

{PRIVATE MAIL MERGE DOCUMENT SEPARATOR} «Leer»

Geschäftszahl
0032376/2014

Datum
Linz, 30.12.2014

bearbeitet von / Zimmer
Elfriede Brenner / 2038

Telefon
+43 (732) 7070-2473

Fax
+43 (732) 7070-549051

E-Mail
verkehr.bzva@mag.linz.at

**Schillerplatz
Verkehrsregelung**

VERORDNUNG

Das zuständige Mitglied des Stadtsenates der Landeshauptstadt Linz verordnet im eigenen Wirkungsbereich nachstehende Verkehrsmaßnahmen:

I.

Aufhebung:

Der Punkt I der **Verordnung vom 15.09.2011**, GZ 0032923/2011, betreffend die Errichtung eines „**Halten und Parken ausgenommen Taxi**“, eines „**Parken verboten, werktags, Mo. – Fr. von 8.00 – 18.30 Uhr, Sa. von 8.00 – 12.00 Uhr**“ sowie eines „**Halten und Parken verboten, ausgenommen gehbehinderte Personen**“ an der Nord-, und Westseite des Schillerplatzes **wird behoben und mit Punkt II dieser Verordnung neu festgelegt.**

II.

Verkehrszeichen:

1. „**Halten und Parken verboten**“ (§ 52 lit. a Z.13b StVO 1960)

Ausnahme: Taxi

2. „**Halten und Parken verboten**“ (§ 52 lit. a Z.13b StVO 1960)

Ausnahme: Fahrzeuge, die von Menschen mit Behinderungen, welche im Besitz eines Ausweises nach § 29b Abs. 1 StVO 1960 sind, gelenkt oder als Mitfahrer benützt werden.

Länge: 10 m

3. „**Parken verboten**“ (§ 52 lit. a Z.13a StVO 1960)

Zeit: werktags, Montag bis Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 15.00 Uhr

Bereich: An der Nord- und Westseite des Schillerplatzes, lt. beiliegendem Beschilderungsplan des Magistrates Linz, Stadtplanung, vom 14.07.2014;

Die Verkehrsregelung gilt dauernd.

Rechtsgrundlagen in der gültigen Fassung:

§ 43 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960)

Das zuständige Mitglied des Stadtsenates:



Karin Hörzing

Vizebürgermeisterin

Beilage:

Beschilderungsplan des Magistrates Linz, Stadtplanung, vom 14.07.2014

Ergeht an:

1. Stadtpolizeikommando Linz/BM, zur Kenntnisnahme
2. Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Tiefbau, Abt. Verkehrseinrichtungen, zur Kenntnisnahme und dem Ersuchen, den Tag und Ort der Änderung der Beschilderung bekannt zu geben.
3. Frau Vbgm.ⁱⁿ Karin Hörzing zur Kenntnisnahme
4. Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtplanung zur Kenntnisnahme
5. Amt der oö. Landesregierung, Verkehrsabteilung, nach § 73 Abs.1 StL 1992 zur Verordnungsprüfung unter Anschluss des Voraktes